

Traunreuter Realschulnachrichten

23.12.2009

7. JAHRGANG

SCHULJAHR 2009/2010, NR. 4

IN DIESER
AUSGABE:

Anbahnungsbesuch in China Weihnachtsgrüße	1
Berufsinfomesse Comenius	2
Lesewettbewerb Die Redaktion stellt sich vor Schulbands	3
Termine Beratung	4

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrkräften, den Sekretärinnen, unserem Hausmeister mit Familie sowie allen Freunden und Gönnern der Walter-Mohr-Realschule ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie im vergangenen Kalenderjahr alle dazu beigetragen haben, die Schule auf ihrem innovativen und erfolgreichen Weg zu begleiten und zu unterstützen.



Reise ins Land des Lächelns...

Koordinatoren der Realschule unterwegs zum Anbahnungsbesuch mit einer chinesischen Partnerschule

(brs/hösl) *Women shi su shan na, shi de fei, mai bi de, he li. Women de guo ren...* Mit diesen Worten kann man in China jedes Gespräch eröffnen. Nachdem man sich so vorgestellt hat, sollte man in seiner Tasche nesteln und beidhändig eine Visitenkarte überreichen (*zhé shì wode mingpian*) und diese natürlich nicht aus der Gesäßtasche ziehen. Immer lächelnd geht man durch eine Stadt immensen Ausmaßes, die aber in einigen Vierteln eher an ein Dorf erinnert. Man fühlt sich manchmal um Jahrhunderte zurückversetzt. Exotische Gerüche und Geräusche machen den Gang durch die Stadt zu einem vielschichtigen Erlebnis. Dampfende Garküchen und brodelnde Woks wirken zuerst etwas befremdlich, machen jedoch neugierig auf die ungewöhnlichen Leckereien für wenig Geld. Streifen vom uighurischen Lamm, hauchdünn geschnittenes Rindfleisch und kleine Garnelen köcheln mit verschiedenen grünen Gemüsen und Gewürzen, wie Koriander, Kreuzkümmel und Chili in einem duftenden Sud. Stäbchen raus - doch die Finger wollen sich nicht sofort geschmeidig an diese ungewohnten Esswerkzeuge gewöhnen.

Wir besuchen das achte Weltwunder - die Verbotene Stadt. Die alte Kaiserstadt Peking zeigt sich als ein Labyrinth, verschachtelt und symbolüberladen, als ein überwältigendes Zeugnis einer untergegangenen Welt. Die Zahl Neun und Purpurrot stehen im Vordergrund, da sie ausschließlich dem Kaiser vorbe-

halten waren.

Unser Besuch im Goethe-Institut stößt auf großes Interesse. Der Leiter, Herr Dr.



Nitschke, und sein Mitarbeiter, Herr Vötter, sowie die Assistentinnen Li und Yi heißen uns herzlich willkommen. Sie haben dieses Austauschprogramm von Anfang an begleitet und werden dies auch weiterhin tun.

Sehr auffallend ist die große Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Menschen, aber auch die große Organisation und Strukturiertheit, die vor allem bereits am ruhigen und sehr sauberen Flughafen auffällt. Laut, lustig, voll und eng wird es dagegen in der U-Bahn. Eine Taxifahrt hat manchmal den Reiz des Ungewissen, kostet allerdings wenig und ist in der Regel auch schnell; Hauptsache, man hat die Adresse immer schriftlich in Chinesisch dabei.

Vier Stunden im Schnellzug bringen uns nach Shenyang. Klirrende Kälte herrscht in dieser aufstrebenden Industriestadt im Nordosten Chinas. Sofort werden wir herzlich von unseren Gastgebern aufgenommen und bewirtet. Die Kooperation mit der Schule

LNLEC und vor allem mit der GTZ gestaltet sich recht unkompliziert. Die Gespräche mit Würth, BMW und Kempinski verlaufen so erfolgreich, dass wir nun sofort an die Detailplanung des Schüleraustauschs gehen können. Die feierliche Vertragsunterzeichnung ist schnell erledigt, da der gegenseitige Wille zur Kooperation sehr ausgeprägt ist. Der Austausch beginnt mit der Anreise der deutschen



Schülerinnen und Schüler. Vom 14. Mai 2010 bis 23. Mai 2010 werden wir zu Gast in China sein, fünf Tage davon in Shenyang, um Praktika und Betriebsbesichtigungen zu absolvieren. Der Gegenbesuch wird vom 15. bis 24. September 2010 stattfinden.

Sehr schnell sind die Tage in China vergangen. Wir konnten uns allerdings von der Effizienz unserer Partner überzeugen sowie von der damit verbundenen Herzlichkeit. Schnell haben wir die wichtigsten Sätzchen bewältigt und auch die Stäbchen fühlten sich nach der kurzen Zeit nicht mehr so fremd an. Wir freuen uns auf ein gutes Programm, bei dem wir die Annäherung der beiden Kulturen erleben und schätzen lernen.

Mitteilungen

Berufsinformationsveranstaltung

Wie bereits in den TRN bekannt gegeben, findet am Donnerstag, den 14.01.2010 von 18:00 bis 20:00 Uhr wieder ein Berufsinformationsabend für die 8., 9. und 10. Klassen statt. Die Wirtschaftsfachschaft der Walter-Mohr-Realschule freut sich sehr, dass es gelungen ist über 30 Firmenvertreter zu gewinnen, die ihre Firmen und Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Zusätzlich stehen unsere Beratungslehrkraft Frau Betz und ein Vertreter der Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung. Im Rahmen dieses Abends gilt Anwesenheitspflicht für die Schüler der 9. Klassen. Die Schüler können sich dabei nach eigenen Bedürfnissen und Interes-

sen an die einzelnen Firmen wenden. Zu dieser Berufsinformationsmesse sind auch Schüler der 8. und 10. Klasse herzlich eingeladen, die noch keinen Ausbildungsplatz erhalten haben oder sich Informationen über Praktikummöglichkeiten besorgen möchten. Die Schüler der 10. Klassen ohne Ausbildungsstelle können sich auch über eventuelle Nachrückverfahren der Firmen erkundigen. Auch hier steht die Agentur für Arbeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir hoffen auf großes Interesse der Schüler und wünschen allen ein gutes Gelingen!

Green leisure: Comeniuspartner in Holland und Spanien

(klu) Anfang November reisten Vertreter des Comenius-Projektes (Frau Klupp, Herr Mühlbauer und Herr May) nach Villagarcia de Arousa, Galizien, in Nordspanien. Dort trafen sich Lehrer der aktuellen Partner Holland und Spanien. In dem Projekttreffen wurde ein erster Besuch von deutschen und spanischen Schülern im April in Deventer, in den Niederlanden beschlossen.

Im Reisegepäck brachten sie holländische und spanische Briefe für ihre deutschen Schüler der Klassen 7b und 7c mit. Außerdem wurden Vorstellungen zum gemeinsamen Projektziel konkretisiert: Jugendliche erstellen einen Reiseführer für Jugendliche, der ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Somit sollen z. B. Vor- und Nachteile des Badens im Chiemsee bzw.

im Freibad untersucht werden. Die neue Comenius-Partnerschule in Spanien hat 80 Lehrer und 800 Schüler im Alter von 11 – 18 Jahren. Villagarcia liegt unmittelbar am Atlantik, entspricht aber

keinesfalls den klassischen Vorstellungen eines Spanien-Reisenden. Galizien gehört zu den regenreichsten Regionen Europas. Die Landschaft ist ohne weiteres mit jener in Irland zu vergleichen. Besonders interessant ist die wechselnde Schulleitung. Alle vier Jahre werden neue Lehrer zur Schulleitung bestimmt, die anschließend wieder als Lehrer in ihrem

Fach unterrichten. Das Comenius-Team freut sich auf einen regen Austausch auf Lehrer- und Schülerebene.



Vielen Dank an die Familie Siglreithmayer für die Spende unseres riesigen Christbaums in der Aula!

Aus dem Schulleben

Lesen beflügelt

Am 4. Dezember 2009 fand während der 1. und 2. Unterrichtsstunde in der Cafeteria der Walter-Mohr-Realschule ein Vorlesewettbewerb statt. Die acht besten Schüler und Schülerinnen der 6. Jahrgangsstufe traten gegeneinander an. Man musste einen bekannten und einen Fremdtext vorlesen und jeder hatte nur fünf Minuten Zeit. Die Teilnehmer waren Johanna Lucas (6b), Sabrina Gruber (6a), Alexander Kupka (6a), Nicole Focht (6b), Katharina Gissibl (6c), Michaela Aigner (6c), Marco Lovrecki (6c) und Konrad Parzinger (6d). In der Jury saßen Frau Immerfall, Frau Rascher, Frau Beer, Herr Hösl-Liebig und Christoph Seehuber. Am Ende hat Johanna Lucas (6b) die Jury am meisten überzeugt. Herzlichen Glückwunsch!!! Als nächstes muss die Schülerin gegen das Gymnasium und die Hauptschule Traunreut antreten. Wir werden berichten ...

Jessica Sauer

Das Redaktionsteam stellt sich vor... heute: Anastasia und Jessica

Name: Anastasia H ...



Spitzname: Ana
Klasse: 6b
Alter: 12 Jahre
Geburtstag: 19.11.1997
Sternzeichen: Skorpion
Wohnort: Traunreut
Hobbys: rausgehen, shoppen
BFF's: Jojo, Nici, Lena, Selin, Jessi
ABF: Cari, Jele
Lieblingsfarbe: blau, schwarz, pink
Lieblingslied: Monsta
Lieblingslehrerin: Frau Ildiz
Lieblingsgetränk: Cola
In welchem Arbeitsbereich bist du tätig?
 Layout - Bereich

Name: Jessica S...



Spitzname: Jessi
Klasse: 6b
Alter: 12 Jahre
Geburtstag: 7.4.1997
Sternzeichen: Widder
Wohnort: Traunreut
Hobbys: singen
BFF's: Laura, Tini, Nisi, Ana, Nati, Alexandra
ABF: Nici, Mini
Lieblingsfarbe: lila
Lieblingslehrerin: Frau Ildiz
Lieblingsgetränk: Cola
Ist im Interviewbereich tätig



Unsere beiden Schulbands am Christkindlmarkt Traunreut

Impressum:

Herausgeber:
 Walter-Mohr-Realschule
 Traunring 61a
 83301 Traunreut
 Tel.: 08669-3572-0
 Fax: 08669-3572-200
 www.realschule-traunreut.de
 sekretariat@realschule-traunreut.de
 Die Projektgruppe Schulzeitung
 unter der Leitung von M. Hösl-Liebig

Bankverbindung:
 Raiffeisenbank Traunreut
 BLZ 701 691 95
 Kto.-Nr. 33600
Schulleiter:
 RSR Markus Hösl-Liebig
 Erstellt mit Microsoft Publisher
 Gedruckt auf umweltfreundlich chlorfrei gebleichtem Papier.
 Auflage: 700 Stück
 Die nächste Ausgabe erscheint im

Januar 2010

Schulbands „Board Enemy“ und „Waltraud More“ am Traunreuter Christkindl- markt

(hnl) Am Samstag, den 12.12.2009 und am Sonntag, 3. Advent, war es wieder soweit. Die Schulbands der Walter-Mohr-Realschule Traunreut hatten wieder ihren nun schon „traditionellen“ Auftritt beim Traunreuter Christkindlmarkt.

Während die zahlreichen Zuhörer sich bei Glühwein und Kinderpunsch wärmten, heizten die Bands mit modernen Weihnachtssongs, wie z. B. *Christmas Time* von Brian Adams, *Christmas must be tonight* von J. J. Robertson, *Step into Christmas* von Elton John den Anwesenden ein. Nach dem ersten Song wurden unsere Finger endlich wärmer, die Zuhörer bewegten sich rhythmisch zu unserer Musik und spendeten großen Beifall. Am Samstag, 12.12.2009, spielte die Schulband „Board Enemy“ mit Christine Stork, Michaela Daner, Ivan Damis, Tobias Wacker, Manuel Dorfhuber, Philipp Kratzer und Lukas Sand von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr. Am nächsten Tag, 13.12.2009, musizierte die Schulband „Waltraud MORE“ von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr. Hier sorgten Verena Hartl, Regina Ertl, Maria Staff und Peter Linner für weihnachtliche Stimmung. Krankheitsbedingt für Schlagzeuger Johannes Schinko half Lukas Sand der „Waltraud More“-Band kurzfristig aus. Danke!!! Nach den Auftritten am Christkindlmarkt wurde noch fleißig mit Schülern und ehemaligen Schülern unserer Schule geratscht. Unser Dank geht an die musizierenden Schüler der Bands „Board Enemy“ und „Waltraud More“ mit Ihrem Lehrer Herrn Heinel sowie an die Eltern der Schüler für die Mithilfe beim Transport des Band-Equipments von der Walter-Mohr-Realschule Traunreut zum Christkindlmarkt und wieder zurück.

Terminplan

Beginn	Ende	Betreff
Mi 23.12.2009 09:30	Mi 23.12.2009 12:00	Besuch des Tierheims (Klasse 8d)
Mi 23.12.2009 12:15	Mi 23.12.2009 12:15	Unterrichtsende 12:15
Do 24.12.2009 08:00	Di 05.01.2010 13:00	Weihnachtsferien
Mi 06.01.2010 08:00	Mi 06.01.2010 15:30	Heilige drei Könige
Mi 13.01.2010 14:00	Mi 13.01.2010 17:30	Tutorennachmittag 5a
Mi 13.01.2010 19:00	Mi 13.01.2010 20:00	Elternbeiratssitzung 2
Do 14.01.2010 18:00	Do 14.01.2010 20:00	Berufsinfoabend
Fr 15.01.2010 08:00	Fr 15.01.2010 11:00	Exkursion 9b und 9d Bankbesuch Raiffeisenbank Traunreut
Mo 18.01.2010 08:00	Fr 22.01.2010 17:00	Skilager, 7a
Mo 18.01.2010 14:00	Mo 18.01.2010 15:00	Schulforum 2
Mi 27.01.2010 19:30	Mi 27.01.2010 21:00	Informationsabend zum Übertritt
Do 28.01.2010 10:55	Do 28.01.2010 11:25	Spätester Abgabetermin: Material- und Kopiergeld
Mo 08.02.2010 08:00	Fr 12.02.2010 16:00	Skilager, 7b, 7c, 7d
Fr 12.02.2010 12:30	Fr 12.02.2010 13:00	Zwischenzeugnis
Mo 15.02.2010 08:00	Sa 20.02.2010 13:00	Frühjahrsferien
Mi 24.02.2010 08:00	Mi 24.02.2010 08:30	VERA 8 Deutsch
Mo 01.03.2010 08:00	Fr 05.03.2010 13:00	Betriebspraktikum
Di 02.03.2010 08:00	Di 02.03.2010 08:30	VERA 8 Englisch
Do 04.03.2010 08:00	Do 04.03.2010 09:30	VERA 8 Mathematik
Do 11.03.2010 09:30	Do 11.03.2010 12:00	Theaterstück "Wilhelm Tell" für 9./10. Klassen

Ferien und schulfreie Tage (angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag)

Beginn	Ende		
Do 24.12.2009	Di 05.01.2010	Weihnachtsferien	<i>Nachdem hier die Ferientermine (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag) frühzeitig bekannt gegeben werden, möchte ich Sie dringend darum bitten, Ihren Urlaub mit den Ferienzeiten Ihrer Kinder abzustimmen und auf die schulischen Verpflichtungen Rücksicht zu nehmen. Unterrichtsbefreiungen an den letzten Tagen vor oder an den ersten Tagen nach den Ferien sind gemäß strikter Anweisung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nur in besonders dringenden Fällen möglich. Vorzeitig gebuchte Abflüge, Abfahrten von Fähren usw. sind jedoch kein hinreichender Grund, eine Unterrichtsbefreiung auszusprechen. Im Übrigen verweise ich auf die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes und die Artikel 74 und 76 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes. Bitte beachten Sie, dass wir aus diesem Grund im Falle der Erkrankung Ihres Kindes für den letzten Tag vor und für den ersten Tag nach den Ferien um die Vorlage eines ärztlichen Attests bitten müssen.</i>
Mi 06.01.2010		Heilige drei Könige	
Mo 15.02.2010	Sa 20.02.2010	Frühjahrsferien	
Mo 29.03.2010	Sa 10.04.2010	Osterferien	
Do 13.05.2010		Christi Himmelfahrt	
Mo 24.05.2010		Pfingstmontag	
Di 25.05.2010	Sa 05.06.2010	Pfingstferien	
Do 03.06.2010		Fronleichnam	
Mo 02.08.2010	Sa 11.09.2010	Sommerferien	

Beratungsstellen:

Beratungslehrerin: Frau Betz (Tel. 08669-3572-0 oder d.betz@realschule-traunreut.de)

Schulpsychologe: Herr Andreas Wimmer (Staatliche Realschule Trostberg, Tel. 08621-6498523)



Bestätigung

Bitte geben Sie diesen Rücklaufschein über Ihr Kind ausgefüllt und unterschrieben an den Klassenlehrer zurück!

Spätester Termin: **Donnerstag, 07.01.2010**

Wir haben die aktuelle Ausgabe der Traunreuter Realschulnachrichten erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers _____ Klasse: _____

Datum, Ort

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Falls Sie Anregungen haben:

Bestätigung

Bitte geben Sie diesen Rücklaufschein über Ihr Kind ausgefüllt und unterschrieben an den Klassenlehrer zurück!

Spätester Termin: **Donnerstag, 07.01.2010**

Wir haben die aktuelle Ausgabe der Traunreuter Realschulnachrichten erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers _____ Klasse: _____

Datum, Ort

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Falls Sie Anregungen haben: